



Baumit SockelDämmplatte XPS Evolution



- Sockeldämmplatte XPS-R
- für die Sockeldämmung
- spannungsarm und feuchteresistent

Produkt Dämmplatte aus Blockgeschäumten und extrudierten Polystyrolhartschaum für die Dämmung im erdberührten und Spritzwasser-

bereich. XPS-R gem. ÖNORM B 6000.

Zusammensetzung Extrudiertes Polystyrol

Eigenschaften Sockeldämmplatte aus XPS-R gem. ÖNORM EN 13164 mit gerader Kante und geprägter Oberfläche für den Spritzwasserbereich mit

ausgezeichneten Wärmedämmeigenschaften, maßgenau und besonders spannungsarm. Frei von FCKW, HBCD, HFCKW bzw. HFKW,

SVHC (bzw. < 0,1%). Wärmeleitzahl: Lambda=0,038 W/mK

Anwendung Als unterer Abschluss von Baumit WärmedämmverbundSystemen im Spritzwasser- und Perimeterbereich.

Lieferform Foliert im Paket (siehe technisches Zusatzdokument).

Lagerung Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, mechanischer Beschädigung und Verschmutzung schützen. Auf ebenem, trockenem

Untergrund lagern (Lagerung auf z.B. Paletten unter Dach oder mit hellen Folien abgedeckt).

Qualitätssicherung Fremdüberwachung der Produktionswerke

Verarbeitung Die Verarbeitung der Baumit Sockeldämmplatten erfolgt nach letztgültier Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS. Ergänzend ist

folgendes zu beachten:

Kleberauftrag: Der Kleberauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Mehtode. Bei ausreichen ebenen Untergrund ist auch ein voll-

flächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnspachtel möglich.

Dämmplattenverlegung: Baumit Sockeldämmplatten werden als unterer Abschluss von Baumit WDVS in Plattenhöhe verlegt. Erfor-

derlichenfalls können die Dämmplatten auch stehend verlegt werden.

Zusätzliche mechanische Befestigung: Baumit Sockeldämmplatten sind ab einer Höhe von 30 cm über Geländeoberkante (Bauwerksabdichtung!) immer zusätzlich zu verdübeln (die Verdübelung der Dämmplatten erfolgt bereits vor Abbinden/Aushärten

des Klebers. Die Verwendung von Schraubdübeln wird daher empfohlen.).

Baumit PowerFlex ist nicht als Unterputz auf Baumit SockelDämmplatten geeignet!

Geeignete Klebe- und Unterputzmörtel: siehe Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.

Allgemeines und Hinweise Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangens mind. +5°C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Fassadenschutznetz). Hohe Luftfeuchtig-

keit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

